

# ITHAKA



## Presseleitfaden

**Buch und Regie: Ben Lawrence**

**Produziert: Gabriel Shipton**

**Presseanfragen:**

**Christina Lipps / c. [lipps@posteo.de](mailto:lipps@posteo.de) / +497221/62224 / +4915773456771**

**Bibiana Gibalski / [b.gibalski@yahoo.com](mailto:b.gibalski@yahoo.com) / +492307/3691825**

**Berlin Human Rights Film Festival: Anabel Bermejo / [bermejo@betternau.de](mailto:bermejo@betternau.de)**



## **ITHAKA - Inhaltsangabe**

Die Kampagne zur Freilassung von Julian Assange nimmt in diesem Porträt des Kampfes eines Vaters zur Rettung seines Sohnes intime Dimensionen an seinen Sohn zu retten.

### **ITHAKA - Kurzzusammenfassung**

Dieser Dokumentarfilm, der über zwei Jahre in Großbritannien, Europa und den USA gedreht wurde, folgt dem 76-jährigen pensionierten Bauunternehmer

John Shipton, bei seinem unermüdlichen Kampf zur Rettung seines Sohnes Julian Assange.

Der berühmteste politische Gefangene der Welt, der WikiLeaks-Gründer Julian Assange, ist zum Sinnbild eines

internationalen Armdrückens um die Freiheit des Journalismus, um Regierungskorruption und ungesühnte Kriegsverbrechen geworden.

Nun, da Julian im Falle einer Auslieferung an die USA eine 175-jährige Haftstrafe droht, sehen sich seine Familienangehörigen mit der Aussicht konfrontiert, Julian für immer an den Abgrund des US-Justizsystems zu verlieren.

Dieser David-und-Goliath-Kampf ist persönlich - und da sich Julians Gesundheitszustand in einem britischen Hochsicherheitsgefängnis verschlechtert und die amerikanische Staatsanwaltschaft versucht, ihn auszuliefern, um ihn in den USA vor Gericht zu stellen, tickt die Uhr.

Diese Geschichte, in der historische Archivaufnahmen und intimes Material hinter den Kulissen miteinander verwoben sind, zeigt Johns Weg an der Seite von

Julians Verlobten, Stella Moris, die sich gemeinsam für Julian einsetzen. Wir erleben, wie John sich auf eine Odyssee durch Europa begibt, um ein globales Netzwerk von Unterstützern zu sammeln, sich bei Politikern für Julian einsetzt und vorsichtig in den Glanz der Medien eintritt- wo er gezwungen ist, sich mit Ereignissen auseinanderzusetzen, die Julian zu einem weltweiten Brennpunkt gemacht haben.

Ithaka erinnert zur rechten Zeit an die globalen Fragen, die in diesem Fall auf dem Spiel stehen und gibt einen Einblick in

den persönlichen Tribut, den die mühsame, oft einsame Aufgabe, für eine Sache zu kämpfen, die größer ist als man selbst, fordert.

## Hintergrund zu Julian Assange

### Kurzbiografie

Julian Paul Assange (geboren am 3. Juli 1971 in Townsville, Queensland) ist ein australischer Herausgeber, Verleger und Aktivist

der im Jahr 2006 WikiLeaks gründete. WikiLeaks erlangte im Jahr 2010 internationale Aufmerksamkeit, als es eine

Reihe von Leaks veröffentlichte, die von der Geheimdienstanalytikerin der US-Armee, Chelsea Manning, bereitgestellt wurden. Diese Leaks enthielten

Videos über den Luftangriff auf Bagdad "Collateral Murder" (April 2010), die Protokolle des Afghanistan-Krieges (Juli 2010), die Protokolle des Irak-Krieges

(Oktober 2010) und Cablegate (November 2010). Nach den Veröffentlichungen von 2010 leitete die Regierung der Vereinigten Staaten

eine strafrechtliche Untersuchung gegen WikiLeaks ein.

Im November 2010 erließ Schweden einen internationalen Haftbefehl gegen Assange wegen des Vorwurfs des sexuellen

Fehlverhaltens. Assange sagte, die Anschuldigungen seien ein Vorwand für seine Auslieferung von Schweden an die Vereinigten

Staaten wegen seiner Rolle bei der Veröffentlichung geheimer amerikanischer Dokumente.

Nachdem er seinen Kampf gegen die Auslieferung an Schweden verloren hatte, brach er die Kautionsauflagen und flüchtete im Juni 2012 in die Botschaft von

Ecuador in London im Juni 2012. Im August 2012 gewährte ihm Ecuador Asyl mit der Begründung, dass er politisch Verfolgten Asyl gewährt, wobei davon ausgegangen wurde, dass er im Falle einer Auslieferung an Schweden auch

an die USA ausgeliefert werden würde. Die schwedische Staatsanwaltschaft stellte ihre Ermittlungen 2019 mit der Begründung ein, "... die Beweise sind

nicht stark genug, um eine Anklage zu erheben".

Während des US-Wahlkampfes 2016 veröffentlichte WikiLeaks vertrauliche E-Mails der Demokratischen Partei, die zeigten

dass das nationale Komitee der Partei in den Vorwahlen Hillary Clinton gegenüber ihrem Rivalen Bernie Sanders bevorzugte.

Dies führte zum Rücktritt der DNC-Vorsitzenden Debbie Wasserman Schultz.

Am 11. April 2019 wurde Assange nach einer Reihe von Streitigkeiten mit den ecuadorianischen Behörden das Asyl

entzogen. Die Polizei wurde in die Botschaft gerufen und er wurde verhaftet. Er wurde für schuldig befunden, das

Kautionsgesetz verletzt zu haben und zu 50 Wochen Gefängnis verurteilt. Die Regierung der Vereinigten Staaten enthüllte eine Anklageschrift

gegen Assange im Zusammenhang mit den von Manning bereitgestellten Veröffentlichungen. Am 23. Mai 2019 hat die Regierung der Vereinigten Staaten

Assange wegen Verstoßes gegen das Spionagegesetz von 1917 angeklagt.

Redakteure von Zeitungen, darunter The Washington Post und The New York Times, sowie 25 der größten US-Pressefreiheits- und Bürgerrechtsorganisationen kritisierten die Entscheidung der Regierung, Assange

unter dem Espionage Act anzuklagen, und bezeichneten dies als einen Angriff auf den ersten Zusatzartikel der

Verfassung der Vereinigten Staaten, der die Pressefreiheit garantiert.

Am 4. Januar 2021 lehnte die Bezirksrichterin Vanessa Baraitser den Antrag der Vereinigten Staaten auf Auslieferung von Assange ab

und erklärte, dass dies angesichts seines psychischen Zustands "bedrückend" wäre. Am 6. Januar 2021 wurde Assange

Kaution verweigert, während die Vereinigten Staaten in Berufung gingen. Am 10. Dezember 2021 entschied das britische Berufungsgericht,

dass Assange an die USA ausgeliefert werden kann, um sich der Anklage zu stellen.

Julian Assange ist seit April 2019 im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh in London inhaftiert.

## **Zeitleiste der Ereignisse**

### **2006**

- Assange gründet Wikileaks mit einer Gruppe gleichgesinnter Aktivisten und IT-Experten, um Whistleblowern einen sicheren Weg zur Weitergabe von Informationen zu bieten. Er wird schnell zum Aushängeschild und zum Blitzableiter für Kritik.

### **2010**

- **März:** Die US-Behörden beschuldigen Assange, gemeinsam mit der ehemaligen Geheimdienstanalytikerin der Armee, Chelsea Manning, einer Verschwörung zum Hacken eines geheimen US-Regierungscomputers.

- **Juli:** Wikileaks beginnt mit der Veröffentlichung zehntausender streng geheimer Dokumente, darunter ein Video von US -Hubschrauberpiloten, die 2007 in Bagdad 12 Zivilisten niederschossen. Was folgte, war die Veröffentlichung von mehr als 90.000 geheimen US-Militärakten aus dem Afghanistan-Krieg und 400.000 aus dem Irakkrieg, die auch die Namen von Informanten enthielten.

- **August:** Zwei schwedische Frauen behaupten, dass sie jeweils einvernehmlichen Sex mit Assange hatten, als dieser auf einer 10-tägigen Reise nach Stockholm war. Sie behaupten, der Sex sei zu nicht einvernehmlich geworden, als Assange sich weigerte, ein Kondom zu benutzen.

- Die erste Frau behauptet, Assange habe in ihrer Wohnung in Stockholm übernachtet, als er ihr die Kleider vom Leib riss. Sie sagte der Polizei, als sie merkte, dass Assange versuchte, ungeschützten Sex mit ihr zu haben, forderte sie ihn auf, ein Kondom zu benutzen. Sie behauptet, er habe das Kondom vor dem Sex entfernt.

- Eine zweite schwedische Frau behauptet, sie habe in ihrer Wohnung in Stockholm Sex mit Assange gehabt und ihn gezwungen ein Kondom zu benutzen. Sie behauptet, sie sei später aufgewacht und habe festgestellt, dass Assange ungeschützten Sex mit ihr hatte.

- Assange wurde von der Polizei in Stockholm befragt und bestritt die Vorwürfe. Assange erhielt die Erlaubnis der schwedischen Behörden, nach Großbritannien zurückzufliegen.

- **November:** Ein schwedisches Gericht entschied, dass die Ermittlungen wieder aufgenommen werden sollten und Assange wegen des Verdachts auf Vergewaltigung, sexuelle Belästigung und unrechtmäßige Nötigung in Untersuchungshaft genommen wird. Ein internationaler Haftbefehl wird von der schwedischen Polizei über Interpol ausgestellt. Wikileaks veröffentlicht mehr als 250.000 diplomatische US-Dokumente.

- **Dezember:** Assange stellt sich der Londoner Polizei und erscheint zu einer Auslieferungsanhörung, wo er in Auslieferungshaft genommen wird. Der Oberste Gerichtshof in London gewährt Assange eine bedingte Kautions, nachdem seine Unterstützer 240.000 Pfund in bar und Kautionen gezahlt haben.

## 2011

- **Februar:** Ein britischer Richter entscheidet, dass Assange an Schweden ausgeliefert werden soll, aber der Wikileaks-Gründer schwört die Entscheidung anzufechten.

- **April:** Wikileaks veröffentlicht eine Reihe von geheimen US-Militärdokumenten, dazu gehören auch Geheimdienstberichte über fast alle der 779 Personen, die im Gefängnis von Guantanamo Bay auf Kuba festgehalten werden.

- **November:** Assange verliert die Berufung vor dem Obersten Gerichtshof gegen die Entscheidung, ihn auszuliefern.

## 2012

- **Juni:** Assange betritt die ecuadorianische Botschaft in London und bittet um politisches Asyl.

- **August:** Assange wird von Ecuador politisches Asyl gewährt.

## 2013

- **Juni:** Assange erklärt einer Gruppe von Journalisten, dass er die Botschaft auch dann nicht verlassen wird, wenn die Sexualvorwürfe gegen ihn fallen gelassen werden, weil er befürchtet, an die USA ausgeliefert zu werden.

## 2015

- **August:** Die schwedische Staatsanwaltschaft stellt die Ermittlungen zu einigen der Sexualvorwürfe gegen Assange aus Zeitgründen ein. Die Ermittlungen wegen des Verdachts auf Vergewaltigung laufen weiter.

## 2016

- **Juli:** Wikileaks beginnt mit dem Durchsickern von E-Mails von Funktionären der Demokratischen Partei der USA, die Hillary Clinton favorisieren.

- **November:** Assange wird in der ecuadorianischen Botschaft im Beisein der schwedischen Staatsanwältin Ingrid Isgren und der Polizeiinspektorin Cecilia Redell befragt. Die Befragung erstreckt sich über zwei Tage.

## 2017

- **Januar:** Barack Obama erklärt sich bereit, die Whistleblowerin Chelsea Manning aus dem Gefängnis zu entlassen. Ihre bevorstehende Freilassung gibt Anlass zu Spekulationen, dass Assange sein selbst auferlegtes Exil beenden wird, nachdem Wikileaks getwittert hatte, er würde einer Auslieferung an die USA zustimmen.

- **April:** Lenin Moreno wird neuer Präsident von Ecuador, von dem bekannt war, dass er die diplomatischen Beziehungen zwischen seinem Land und den USA verbessern will.

- **Mai:** Die schwedische Staatsanwaltschaft stellt plötzlich die Ermittlungen gegen Assange wegen einer sexuellen Anschuldigung ein.

## 2018

- **Januar:** Ecuador bestätigt, dass es Assange auf dessen Antrag hin die Staatsbürgerschaft gewährt hat.

- **Februar:** Assange wird von Pamela Anderson und dem Friedensnobelpreisträger Adolfo Perez Esquivel besucht.

- **März:** Die ecuadorianische Botschaft sperrt den Internetzugang von Assange, weil er Versprechen nicht einhielt, dass er im Jahr zuvor gegeben hatte, "keine Nachrichten zu senden, die eine Einmischung in die Beziehungen anderen Staaten beinhalteten".

- **August:** Ein Ausschuss des US-Senats bittet um eine Befragung von Assange im Rahmen seiner Ermittlungen zur angeblichen Einmischung Russlands in die Wahlen 2016.

- **September:** Assange tritt als Herausgeber von WikiLeaks zurück.

- **Oktober:** Assange kündigt an, dass er rechtliche Schritte gegen die Regierung Ecuadors einleiten wird und beschuldigt sie, seine "Grundrechte und -freiheiten" zu verletzen.

- **November:** Das US-Justizministerium nennt versehentlich den Namen von Assange in einem Gerichtsdokument, das besagt, dass er im Geheimen angeklagt wurde.

## 2019

- **Januar:** Assanges Anwälte kündigen an, dass sie Maßnahmen ergreifen werden, um die Regierung von Präsident Trump dazu zu bringen, die "heimlich erhobenen" Anklagen gegen ihn offenzulegen

- **6. April:** WikiLeaks twittert, dass eine hochrangige ecuadorianische Quelle ihnen mitgeteilt hat, dass Assange innerhalb von Stunden oder Tagen" aus der Botschaft vertrieben wird. Aber ein

hochrangiger ecuadorianischer Beamter sagt, es sei keine Entscheidung getroffen worden ihn aus dem Londoner Gebäude zu entfernen.

- **11. April:** Assange wird das diplomatische Asyl von Ecuador entzogen. Er wird von der Metropolitan Police verhaftet und von einem Richter am Westminster Magistrates Court in Untersuchungshaft genommen.

- **12. April:** Er wird für schuldig befunden, gegen seine Kautionsauflagen verstoßen zu haben.

- **1. Mai:** Assange wird zu 11 Monaten Haft verurteilt.

- **2. Mai:** Es findet eine Anhörung über Assanges geplante Auslieferung an die USA statt. Er erklärt vor Gericht, dass er mit der Auslieferung nicht einverstanden ist, und der Fall wird auf den 30. Mai vertagt.

- **13. Mai:** Die schwedische Staatsanwaltschaft nimmt den Vergewaltigungsfall wieder auf und erklärt, sie wolle Assange weiterhin befragen.

- **3. Juni:** Ein schwedisches Gericht entscheidet sich gegen die Inhaftierung von Assange in Abwesenheit und vertagt das Auslieferungsverfahren.

- **12. Juni:** Innenminister Sajid Javid unterzeichnet ein Auslieferungersuchen der USA.

- **13. Juni:** In einer Anhörung wird der Termin für Assanges vollständige Auslieferungsanhörung festgelegt - Februar nächsten Jahres.

- **November** - Die schwedische Staatsanwaltschaft stellt die Ermittlungen gegen Assange wegen Vergewaltigungsvorwürfen ein.

- **25. November** - Mediziner sagen, dass Assange ohne die richtige medizinische Versorgung in Belmarsh "sterben könnte".

- **13. Dezember** - Bei einer Anhörung in London erfährt er, dass ihm die Einsicht in wichtige Beweismittel verwehrt wird.

- **19. Dezember** - Er erscheint per Videoschaltung vor dem Westminster Magistrates Court, wo sein Anwalt behauptet, der Auslieferungsantrag der USA sei "politisch".

## 2020

- **24. Februar** - Assange wird zu einer Auslieferungsanhörung am Woolwich Crown Court geladen. - Assanges Vertreter argumentieren, dass er aufgrund eines Auslieferungsvertrags von 2003 nicht wegen "politischer Vergehen" an die USA ausgeliefert werden kann.

- **2. März** - Assange erscheint per Videolink vor dem Westminster Magistrates Court, wo ihm eine Kaution verweigert wird inmitten der Coronavirus-Krise.

- **11. April** - Stella Moris, Assanges Lebensgefährtin, die seine beiden Kinder zur Welt brachte, während er in der ecuadorianischen Botschaft lebte, plädiert für seine Freilassung, da sie um seine Gesundheit fürchtet.

- **24. Juni** - Das US-Justizministerium veröffentlicht eine aktualisierte Anklageschrift mit 18 Anklagepunkten, die sich auf Assanges angebliche Rolle bei "einer der größten Kompromittierungen von Geheiminformationen in der Geschichte der Vereinigten Staaten" bezieht.

- **25. August** - Moris besucht ihren Partner im Belmarsh-Gefängnis zum ersten Mal seit fast sechs Monaten.



- **7. September** - Die Auslieferungsanhörung von Assange wird im Old Bailey wieder aufgenommen. Es wird erwartet, dass sie bis zu vier Wochen dauert.

- **1. Oktober** - Die britische Richterin Vanessa Baraitser verlegt den Prozess im Old Bailey auf den 4. Januar.

- **4. Januar** - Richterin Baraitser lehnt den Antrag der USA auf Auslieferung ab.

### 2021

- **Oktober** - Der britische Richter Lord Burnett, der zusammen mit Lord Justice Holroyde tagt, verhandelt zwei Tage lang über die Berufung der USA.

- **10. Dezember** - Sie entscheiden zugunsten der USA und heben die Entscheidung, Assange nicht auszuliefern, auf.

### 2022

- **24. Januar** - Der High Court entscheidet über die Berufung von Assange gegen das Urteil des High Court. Ihr Urteil lautet, dass die Berufung von allgemeiner öffentlicher Bedeutung ist und vor dem Obersten Gerichtshof verhandelt werden sollte.

## **Ben Lawrence – Drehbuchautor und Regisseur**

Gewinner des Australian Directors Guild Award 2020 für den besten Spielfilm, seine Filme wurden im Wettbewerb in Toronto, Busan, Sao Paulo, Sydney, Melbourne, Sitges, Moskau, Sheffield, Edinburgh, Hawaii und Palm Springs und Palm-Springs-Festivals gezeigt.

Zu seinen Referenzen gehören der Gewinn des Sydney Film Festivals 2018 für den besten Dokumentarfilm, Ghosthunter, und sein

neuester Film, Hearts and Bones, mit Hugo Weaving in der Hauptrolle, der seine internationale Premiere auf dem

Toronto International Film Festival 2019 hatte.

Seine Filme wurden für mehrere AACTAs nominiert, mit Nominierungen für die beste Regie bei den ADG Awards in den

Spielfilm-, Dokumentarfilm- und TVC-Kategorien. Außerdem wurde er von der AWG für den besten Dokumentarfilm, den besten Spielfilm und den besten Podcast ausgezeichnet.

Ben führte Regie bei Tatsachen-Serien für ABC, darunter die hochgelobte Serie ManUp und die 4 Corners investigative Serie, Exposed.

## **Ben Lawrence – Credits**

- Hearts and Bones (2019)
- ADG Beste Regie in einem Spielfilm
- Australian Writers Guild Bester Original-Spielfilm
- Ghosthunter (2018)
- Australian Writers Guild Bester Dokumentarfilm
- AACTA Best Editing in a Documentary
- Sydney Film Festival Documentary Foundation Australia Award Bester Film

## **Gabriel Shipton – Produzent**

Gabriel ist der Bruder von Julian Assange.

Er arbeitet seit mehr als 15 Jahren in der Filmproduktion und hat sich ein breites und tiefes Wissen über alle Aspekte des Prozesses. Schon in jungen Jahren hat er sich mit dem Filmmachen beschäftigt und sich dafür engagiert. und hat lange und wertvolle Beziehungen zu inspirierenden und erfolgreichen Fachleuten in dieser Gemeinschaft.

Er war an Produktionen beteiligt, von Low-Budget-Spielfilmen und hochwertigen Fernsehserien Serien bis hin zu großen Studioproduktionen. Er ist in Australien ansässig und hat Erfahrung mit Dreharbeiten vor Ort, unter anderem in Afrika, Südostasien und im Nahen Osten.

Sein erstes Projekt als Produzent, der im australischen Outback angesiedelte Film Emu Runner unter der Regie von Imogen Thomas, feierte seine Weltpremiere beim TIFF 2018 und wurde 2019 für einen australischen AACTA Award nominiert. Sein nächstes Projekt, der arabischsprachige Film Farah, wurde im Libanon gedreht und befindet sich derzeit in der Postproduktion in London, soll 2021 in die Kinos kommen.

## **Gabriel Shipton – Credits**

### **Farah (2022- Arabisch)**

- Veröffentlichungszeitplan für 2022

### **Emu Runner (2018)**

- ADG Best Nominiert Beste Regie Spielfilm unter \$1m(Nominiert)
- AACTA Bester Indie-Film (Nominiert)
- Hamburger Filmfestival Michel Award (Nominiert)
- Adelaide Film Festival Internationaler Spielfilmpreis (Nominiert)

## **Brian Eno – Komponist**

Brian Eno - Musiker, Produzent, bildender Künstler, Aktivist. Wurde in den frühen 70er Jahren international bekannt als Gründungsmitglied der britischen Band Roxy Music. Seine visionären Produktionen umfassen Alben mit Talking Heads, Devo, U2, Laurie Anderson und Coldplay, während seine lange Liste von Kollaborationen auch Aufnahmen mit David Bowie, David Byrne, Grace Jones, Karl Hyde, James Blake und

vielen anderen beinhaltet. Seine visuellen Experimente mit Licht und Video laufen parallel zu seiner musikalischen Karriere mit Ausstellungen auf der ganzen Welt.

Bis heute hat er mehr als 30 Alben mit seiner eigenen Musik veröffentlicht und Ausstellungen auf der Biennale von Venedig und auf den Segeln des Opernhauses in Sydney ausgestellt und ist Gründungsmitglied der Long Now Foundation.

Treuhänder von Client Earth und Schirmherr von Videre Est Credere. Sein letztes Album mit Bruder Roger, "Mixing Colours" wurde Anfang dieses Jahres bei der Deutschen Grammophon veröffentlicht.

### **Anmerkung des Produzenten**

Im August 2019 besuchte ich Julian im Belmarsh-Gefängnis, Julian wurde wegen Selbstmordgedanken überwacht im Gesundheitstrakt des härtesten Gefängnisses Großbritanniens HMP Belmarsh am Stadtrand von London. Ich habe Julian im Laufe der Jahre viele Male besucht, sei es in Ellingham Hall, wo er unter Hausarrest stand, oder in seiner Zuflucht in der ecuadorianischen Botschaft, aber dieser Besuch war anders.

Ich verließ das Gefängnis an diesem Tag mit dem Gefühl, dass Julians Leben am seidenen Faden hing und ich ihn vielleicht nie wieder sehen würde.

Ich musste etwas mehr tun. Mein Vater John Shipton war durch Europa gereist, um sich für Julian einzusetzen. Und in Johns Reise fanden wir unsere Grundvoraussetzung für Ithaka: ein Vater, der für seinen Sohn kämpft. In unserem hyperparteilichen Zeitalter fällt die Wahrheit oft der politischen Bequemlichkeit zum Opfer, Transparenz und Kommunikationsfreiheit werden um jeden Millimeter erkämpft. Bei Ithaka geht es auch um unser Recht zu wissen, was in unserem Namen geschieht.

Ithaka folgt einer Familie, die im Zentrum des größten Falles von Pressefreiheit in diesem Jahrhundert steht, und nimmt Sie mit auf eine unvergessliche Reise hinter die Kulissen, die Sie alles in Frage stellen lässt, was Sie über die Welt, in der wir heute leben, zu wissen glaubten.

Ithaka zeigt, wie weit die reichsten und mächtigsten Nationen in der Geschichte der Welt gehen, um ihre Verbrechen zu verbergen. Ithaka trifft den Kern dessen, wie die Pressefreiheit und unser Recht zu kommunizieren langsam vor unseren Augen abgebaut werden.

### **Produktion**

- Buch und Regie Ben Lawrence
- Produzent Gabriel Shipton
- Kameraführung Niels Ladefoged
- Schnitt Karen Johnson
- Produzent Adrian Devant
- Originalmusik Brian Eno
- Mitwirkende
- **Participants**
  - John Shipton
  - Stella Moris
  - Ai Weiwei
  - John Pilger

## **Technische Informationen**

Land der Produktion: Australien

Laufzeit: 114 min

Format: DCP (25fps), Farbe

Seitenverhältnis: 1.85

Ton: (5.1 Surround)